

Beilage zu Nr. 275 des Hallischen Tageblattes.

Sonntag den 22. November 1868.

Bekanntmachung.

Der Fabrikarbeiter **Friedrich Wilhelm Hermann Erbert** von hier beabsichtigt auf dem in der Feldstraße Nr. 2b belegenen Grundstücke ein Feuerwerks-Laboratorium zu erbauen.

In Gemäßheit des §. 3 des Gesetzes vom 1. Juli 1861 wird dies Vorhaben hierdurch mit der Aufforderung zur öffentlichen Kenntniß gebracht, etwaige Einwendungen gegen die qu. Anlage, sofern sie nicht privatrechtlicher Natur sind, binnen 14 Tagen präklusivischer Frist hier schriftlich anzumelden und zu begründen.

Zeichnungen und Beschreibungen liegen in der Polizei-Registratur während der Dienststunden zur Einsicht bereit.

Halle, den 18. November 1868.

Die Polizei-Verwaltung.

Der Ober-Bürgermeister
v. Bok.

Handels-Register.

Königl. Kreis-Gericht Halle a/S.

In unserm Firmenregister ist unter Nr. 423 Folgendes vermerkt:

Bezeichnung des Firmen-Inhabers:

der Kaufmann **Wilhelm Becker**
aus Halle.

Ort der Niederlassung:

Halle a/S.

Bezeichnung der Firma:

W. Becker.

Eingetragen zufolge Verfügung vom 17. November 1867 am selbigen Tage.

Bekanntmachung.

Der Konkurs über den Nachlaß des Uhrmachers **Albert Gaudig** von hier ist durch Vertheilung der Masse beendet.

Halle, den 13. November 1868.

Königl. Kreis-Gericht, I. Abtheil.

Bekanntmachung.

Der Konkurs über den Nachlaß des Ziegeleibesizers **Louis Rehse** von hier ist durch Vertheilung der Masse beendet.

Halle, den 13. November 1868.

Königl. Kreis-Gericht, I. Abtheil.

Bekanntmachung.

Die Küchen-Abgänge der Provinzial-Irren-Anstalt bei Halle a/S. pro 1869 sollen

Freitag den 27. November 1868

Vormittags 10 Uhr

in der Anstalt nochmals zur Verpachtung an den Meistbietenden ausgedoten werden.

Der königliche Director.

Stickerien jeder Art

werden sauber garnirt, sowie alle Polsterarbeiten billig und gut ausgeführt von

C. Grandke, Leipzigerstraße 8.

Ein Conditorgehilfe,

der in der Tafelbäckerei, im Garniren und Glasiren tüchtig bewandert ist, findet dauernde Beschäftigung sof. od. 1. Decbr. bei **Emil Richter**, Conditor in Leipzig, Halle'sches Gäßchen 1.

Einige Tische und Stühle, Waschgefäße und sonst noch mehrere Gegenstände, eine neue Stubentür mit Bekleidung, sind zu verkaufen
Rößplatz 3.

Die feinen Ballkränze sind in großer Auswahl angekommen.

Palmira Barth.

28 Große Ulrichsstraße 28.

Thüringer Butter u. schöne Harzkäse, im Keller.

Gute Speisekartoffeln

zu verkaufen in der Dekonomie
gr. Brauhausgasse 30.

Von heute ab $\frac{1}{4}$ Scheffel Roggenmehl 22 Sgr., Weizenmehl 00, die Meße 8 Sgr. bei

Opitz, kl. Ulrichsstraße.

Feinen **Sölner Leim**, à U. $5\frac{1}{2}$ Sgr.

Feinste **Salzbutter** ausgew. u. in Klübeln.

Schönen hellen **Stärke syrup**

empfiehlt billigt **Ferd. Wiedero.**

Frischen Sauerkohl, Pfeffergurken empfiehlt **H. Hohndorf**, alter Markt 15.

Einige 30 Kisten sind zu verkaufen

S. Sundermann, Leipzigerstraße 1.

Ein eleganter einspänniger **Schlitten** zu verkaufen in der „Steinmühle“.

Ein $\frac{3}{4}$ jähriges Schwein, in's Haus zu schlachten, zu verkaufen Spiegelgasse 5.

Sonntag den 22. November frische Pfannkuchen. Bemme'sche Bäckerei.

Nicht zu übersehen!

Schrotenschuhe zu den allerbilligsten Preisen, für Herren, Damen und Kinder vorrätzig.

Ernst Kolbe, Schuhmachermeister, Taubengasse 4, im Hofe, 2 Treppen.

Ein Arbeitspferd verkauft

gr. Brauhausgasse 24.

Eine Schneiderin sucht noch Beschäftigung in und außer dem Hause. Zu erst. Schulgasse 1.

Sopha, Kleiderschrank, Kommoden, Bettstellen, Tische, Stühle bill. zu verk. kl. Klausstr. 6, 1 Tr.

Ein Rock und Pelz und ein Waschkessel zu verkaufen Leipzigerstraße 24.

Watten-Röcke

in großer Auswahl von $1\frac{1}{2}$ R. an,

Kinder-Mäntel,

große, und kleine für Kinder empfiehlt

Hermann Vogler, Geißestraße 55.

Beste Steinkohlen empf. **F. Gubsch.**

Lumpen, Knochen zc. kauft **F. Gubsch.**

Neue Schrotten verkauft **F. Gubsch.**

Vacanz.

Auf einem hiesigen Comptoir ist sofort die Stelle eines Comptoiristen zu besetzen. Offerten unter S. # 15 durch die Exped. dies. Blattes.

Alle Schuhe u. Stiefeln kauft Tröbel 18, 2 Tr. Auch ist daselbst ein Ueberzieher zu verkaufen.

Einen im guten Stande befindlichen Küchenofen sucht sofort zu kaufen

August Fiedler, gr. Klausstraße 10.

Porzellan-Malereien, als Schriften, Wappen u. dgl., sowie unauslöschliche Namen und Zeichen auf Glas werden von mir sauber angefertigt. **C. Sörholdt**, Porzellanmaler, Bülbergasse 1.

Ein in gutem, haultichen Zustande befindliches Haus, in der Nähe der alten Promenade, soll veränderungs halber verkauft werden. Zu erfragen in der Expedition d. Bl.

Schriftliche Arbeiten fertigt mit Sachkenntniß der Sekr. **Bleeser**, kl. Sandberg 3.

Bei vorkommenden **Bällen, Kränzchen und theatralischen Vorstellungen**, sowie zum **Clavierunterricht** empfiehlt sich **C. Landmann**, Graseweg 14, parterre.

Ein junger Mann mit guten Attesten sucht baldigst eine Stelle als Bote oder Aufseher, auch kann auf Verlangen Caution geleistet werden. Zu erfragen Rathhausgasse 13, parterre.

Bier tüchtige Arbeiter mit Hacke und Spaten werden gesucht **Harz 28.**

Eine Frau empfiehlt sich zum Ausbessern Leipzigerstraße 28.

Ein für Küche und Hausarbeit brauchbares Mädchen wird gesucht von **Frau Hoffmann**, im Bantgebäude.

Ein junges Mädchen sucht Beschäftigung Rutschgasse 3, 2 Treppen hoch, rechts.

Eine nicht zu große Schlosserwerkstatt oder ein Haus in guter Lage mit Hof, wo sich eine solche einrichten ließe, werden zu pachten oder leihweise zu kaufen gesucht. Gef. Adressen unter A. Z. Nr. 8 werden in der Expedition dieses Blattes erbeten.

Gesucht ein freundlich möblirtes Zimmer, in guter Lage und der Nähe der Königsstraße für einen einzelnen Herrn. Gefällige Offerten sub Chiffre H. F. S. befördert die Expedition d. Bl.

Fein möblirtes Stuben und Kammern an einzelne Herren zu vermieten Bahnhofsstraße 4.

Ich habe eine Wohnung, bestehend aus 1 Stube, 2 Kammern, Küche und 1 Boden, zusammen für 40 R., zu Neujahr zu vermieten.

Ferd. Wiedero.

Stube und K. ist an kinderlose Leute zu vermieten, den 1. December od. Januar zu beziehen an der Halle, am Moritzkirchhof 12.

Möblirtes Stube nebst Kammer zu vermieten Königsstraße 30. **Steinle.**

Ein freundl. möblirtes Zimmer ist zum 1. Dec. oder Januar zu vermieten Königsstr. 25, part.

Durch Ankauf eines Gold- und Silberwaaren-Lagers
 bin ich in den Stand gesetzt, eine bedeutende Partie Ringe, Broschen, Ohrringe, Uhren, Uhrketten, Löffel und andere Gegenstände, zu auffallend billigen Preisen gegen Baarzahlung abzugeben.
M. Goldschmidt, Kl. Klausstraße Nr. 14, 1 Tr.

Bekanntmachung.
 Mittwoch den 25. November d. Js.
 Vormittags 10 Uhr

sollen im Bureau der königlichen Strafanstalt unter Vorbehalt der Genehmigung königlicher Regierung zu Merseburg nachgenannte, bei einer Kopfstärke von circa 950 Gefangenen aufkommende Abfälle, namentlich:

- 1) **Küchenabgänge**, bestehend in
 - a) dem Abfall bei Verpeisung der verschiedenen Gemüsearten und sonstigen Speisegegenständen, darunter insbesondere **die Schalen von 110 bis 120 Wispeln Kartoffeln, Kohlrabi und Kohlrüben,**
 - b) dem Spüllicht bei Reinigung der Speise- u. Küchengeräthe,
 - c) den Speisereften der Gefangenen;
- 2) **Dünger**, bestehend aus den Excrementen der obengenannten Gefangenen-Zahl und dem unbrauchbar gewordenen Lagerstroh;
- 3) **Hefen** von circa 350 Tonnen Braumbier öffentlich an den Meistbietenden auf das Jahr 1869 verpachtet werden.

Gleichzeitig sollen auch **Lumpen, altes Eisen, Zink, Kupfer, Knochen, Glasscherben, Lederabfälle**, ferner zwei vollständig gut erhaltene **Zuchmacherstühle** nebst Zubehör, als: 9 Geschirre, 12 Blätter, 8 Geschirrstäbe, 6 Schütgen, 100 Pfeifen, 120 Spulen, 1 Scheerrahmen, 1 Scheerlatte, 3 Scheidekämme gegen sofortige Baarzahlung öffentlich **versteigert** werden. Die Gegenstände der Versteigerung stehen zur Ansicht bereit.

Halle, den 10. November 1868.

Der Director der Kgl. Strafanstalt.

Beachtenswerth!

Unterzeichneter besitzt ein vortreffliches Mittel gegen nächtliches Bettinässen, sowie gegen Schwächezustände der Harnblase und Geschlechtsorgane.

Specialarzt **Dr. Kirchhoffer**
 in **Kappel bei St. Gallen** (Schweiz).

!! Zur Beachtung !!
 Die concessionirte Kunsthandlung von

J. Hegmann in Frankfurt a. M. versendet gegen Nachnahme oder Postzahlung von $\text{Rp. } 2 \text{ R. St. oder fl. } 3 \frac{1}{2}$ 25 prachtvolle Photographien von Frauengruppen in reizender, malerischer Stellung, darunter die interessantesten Tableaux.

Feinsten bairischen Sabnenkäse erhielt wieder **Theodor Eisentraut.**

Frische sächsische Salzbuttermilch empfiehlt **Theodor Eisentraut.**

Ein gutes **Zugpferd**, im schweren Zuae, sowie auch in der Chaise gehend, ganz ohne Fehler, steht zu verkaufen **Brunnenplatz 3.**

Pfannkuchen mit verschiedener Füllung u. Spritzkuchen
 empfiehlt **Rob. Schwencke, Markt Nr. 5.**

Mein reichhaltigstes Lager feinsten, abgelagerter **Cigarren, Tabacke**, wirklich ächten, alten und reinen **Kornbranntwein**, bezogen aus einer der renomirtesten Fabriken Nordhausens, alle Sorten **Aquavite und Liqueure**, ferner **Arac und Cognac** empfehle ich in vorzüglichster Waare zu jedem Quantum unter Zusicherung billigster Preise.

Emil Nothenburg, Leipziger Platz Nr. 1.

Einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum erlaube ich mir hierdurch ganz ergebenst anzuzeigen, daß ich mein **Conditorei-Geschäft** hier, **Markt 17**, an Herrn **Friedrich Bock** übergeben habe. Indem ich für das mir bisher geschenkte Vertrauen meinen besten Dank sage, bitte ich, dasselbe auch auf meinen Nachfolger übergehen zu lassen. Hochachtungsvoll ergebenst **Franz Heckert.**

In Bezug auf Obiges, erlaube ich mir einem geehrten in und auswärtigen Publikum anzuzeigen, daß ich gleichzeitig in demselben Lokale eine

Honigkuchen-, Confecturen u. Chocoladen-Fabrik

errichtet habe. Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, allen Anforderungen der geehrten Herrschaften Genüge zu leisten und durch prompte und billige Bedienung mir das Wohlwollen der mich Beehrenden zu erwerben.

Halle, den 21. November 1868.

Hochachtungsvoll ergebenst

Friedrich Bock, Markt Nr. 17.

Stablisement.

Einem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich mich hier als **Klempner** etablirt habe und jede in dies Fach einschlagende Arbeit bei billigster Preisstellung gewissenhaft besorgen werde.

Alle beim **Wagenbau** vorkommende Blecharbeit, als: Einlentungen, Peitschenscheiden, Verdeckleisten, Reparaturen aller Arten Kutschwagenlaternen, das Beschlagen der Wagen mit Blech, das Ueberziehen der Schirme und Rothflügel u. s. w., Alles sauber gespannt oder getrieben, fertigt mit Sachkenntniß

Albert Walter,

Wohnung: **Freundenplan Nr. 4**; Werkstatt: **Moritzthor Nr. 4.**

Den geehrten Herrschaften hiermit zur Nachricht, daß ich außer meinen bisher geführten **Kern-Oberschaal- und Talgseifen** bester Qualität, noch eine gute Sorte **Wachsseife** zugelegt habe, und kann letztere nur als **etwas Ausgezeichnetes** empfehlen.

Johanne Callm, früher H. Sauer, Rannische Straße Nr. 2.

C. F. Ritter, 42. gr. Ulrichsstr.,
 empfiehlt

Gummischuhe, französische, Primissima-Qualität.
Engros-Lager 1. Etage.

Zur Stickerei empfehle:
 Handtuch-, Zahnbürsten- u. Cigarrenhalter,
 Wachsstockbüchsen, Consolen u. Carafentablette

zu äußerst billigem Preise
 gr. Ulrichsstr. 26. **Ferd. Crtel.**

Das Haus Landwehrstraße 2 ist wegen Umzug zu verkaufen.

Das neuerbaute Haus **Weingärten 1** beabsichtigt preiswerth zu verkaufen

K. Zabel, Zimmermeister.

Ein Sopha verkauft **Steinweg 45, 2 Tr.**

3 Sopha's stehen zum Verkauf bei dem Sattlermeister **Fink, gr. Steinstraße 25.**

Segeltuch!
 sehr schön und weiß, zu Betttüchern, Handtüchern u. dgl., a Elle 3 Gr., **Strobfäcke** von 17 $\frac{1}{2}$ Gr bei **Pfaffenberg, Klausthorstr. 5.**

Pianoforte
 werden gut reparirt und gestimmt
 26. gr. Ulrichstraße. **F. Bach.**

Kl. Klausstraße 15 an einen Herrn ein Zimmer zu vermieten.

Ein noch sehr guter Flügel zu verkaufen **Kl. Klausstraße 15.**

Paletots, Rad- und Kragen-Mäntel, sowie Jacken und Plüsch-Kragen empfangen wieder durch neue Zusendungen in sehr grosser Auswahl
Gebrüder Salomon, große Ulrichsstraße Nr. 4.

Schul-Tornister für Knaben u. Mädchen in Leder u. gut gearbeitet
 empfiehlt zu billigen Preisen **Wilh. Schwarz jun., Leipzigerstraße Nr. 20.**

Gefr. Nothaare, Polsterwerk u. Alpengras
 und Gurten bei **J. H. Keil, gr. Klausstraße Nr. 39.**

A. Baumgart & Wilschauer,
Nähmaschinen-Fabrik und mechanische Werkstatt,
Halle a/S., Geiststraße Nr. 30,

empfehlen ihre nach Weehde'schen System gebauten, sowohl für den **Gewerbebetrieb** als auch für den **Gaushalt** sich eignenden **Nähmaschinen** zu geneigter Abnahme.

Alle in dies Fach einschlagende Arbeiten, sowie **Reparaturen** an Nähmaschinen als auch an anderen mechanischen Werken werden wir prompt und billigt auszuführen bemüht sein.

Zur **Balltoilette** empfehle ich:

Erdbeer-, Mandel-, Orangeblüthen-, Rosen-, Vanille-, Veilchen- und Windsor-Seife, sowie Eau de Cassel, de Cologne, de mille fleurs, Esterhazy und Eszbonquet, Heliotrop-, Portugal- und Rosen-Extrait, Jockeyclub, Springflowers u. dergl.

Adolf Göbel, gr. Steinstrasse Nr. 71.

Tafelkerzen und Wagenlaternenlichte in Wachs, Stearin und Paraffin sind vorrätzig bei **Adolf Göbel.**

Wasserleitungen aller Art,

sowie Brunnen- u. Pumpen-Arbeiten fertigt nach wie vor

Alb. Zabel, Zimmer- u. Röhremeister im „Fürstenthale.“

Dr. Pattison's Gichtwatte

das bewährteste Heilmittel gegen **Gicht und Rheumatismen** aller Art, als: Gesichts-, Brust-, Hals- und Zahnschmerzen, Kopf-, Hand- und Kniegicht, Gliederreißen, Rücken- und Lendenweh etc. Alle anderen Gichtwatten sind nur Nachahmungen. In Paketen zu 8 Gr. und halben zu 5 Gr. bei **A. Senke, Schmeerstraße Nr. 36.**

H. F. Hildebrand's früher Louis Haase's
Dampf-Färberei und Druckerei,

Annahme: am **Morikthor Nr. 5** und an den Wochenmarkttagen auf dem Marktplatz in meiner mit ihrer Firma versehenen **Schnittwaarenbude,**

empfeht sich zu allen in dieses Fach einschlagenden Arbeiten.

Durch zweckmäßige Einrichtung ist sie im Stande, auch besonders das in allen Stoffen schwarz zu Färbende sehr schnell und möglichst billig zu liefern.

Das Möbel-, Spiegel- und Polsterwaaren-Magazin

von

Neustadt Nr. 3, Heinrich Schurig, an der Moriskirche,

empfeht sein reichhaltiges Lager selbstgefertigter Möbel in den elegantesten wie einfachsten Formen und stellt die billigsten Preise.

Möbl. St. u. K. verm. sofort Leipzigerstr. 44.

1 möbl. Stube mit Schlafkammer an 1 oder

2 Herren zum ersten zu verm. Leipzigerstr. 8.

Stube, Kammer, Küche zu Neujahr zu beziehen
 Strohhofs Spitze 18.

Eine möbl. Stube und Kammer zu vermieten
 Schülershof 10, nahe am Markt.

Ein kleines Logis ist Neujahr zu vermieten
Müller, Steinweg 19, im Hof, 1 Treppe.

2 freundl. heizb. Schlafstellen Barfüßerstr. 16.

Schlafft. Landwehrstr. 15, in der Schmiede.

Schlafstellen offen Töpferplan 3.

Anst. Schlafstelle Gottesackergrasse 9, 2 Tr.

Schlafstellen offen Graseweg 21, 3 Treppen.

Anst. Schlafft. gr. Ulrichsstr. 61, i. H., 1 Tr. r.

Anständ. Schlafstelle mit Kof. Kanzleigrasse 4.

Schlafstelle offen kl. Schlamn 9.

Eine Kette gefunden Dienstmann Nr. 47.

Ein goldener Uhrschlüssel verloren. Gegen gute Belohnung abzugeben gr. Ulrichsstraße 55, 1 Tr.

Ich warne einen Feden, meiner Ehefrau geb. **Borgmann** auf meinen Namen zu borgen. Ich stehe für keine Zahlung **C. Blumenthal.**

Erwiderung.

Unser Vater, Maurer **Cari Blumenthal**, warnt das Publikum, unserer Mutter etwas zu borgen. Das ist sicher nicht nötig, denn unsere Mutter ernährt sich selbst und uns mit, während der Vater uns nicht ernährt und nicht einmal das Essen giebt. Die Bekanntmachung zeigt nur Fache, weil unsere Mutter ihm das Essen nicht weiter liefern will.

Die Kinder des Maurer **C. Blumenthal.**

Nun, **Karl!**

Jetzt könntest Du wohl die harten Thaler gebrauchen, womit Du wolltest den großen Berlin pflastern lassen, oder sind die Hundertthalerscheine noch vorhanden zum Abdecken Deines Hauses?

Ver spätet.

Der A. ger. Braut mit ihrem 52 jährigen Füngling rufe ich zu ihrem 22 sten Geburtstage ein nachträgliches donnerndes Hurrah zu, daß die große Klausstraße wackelt und der junge Bräutigam zittert.

Gustchen, merkst Du was?

Familien-Nachrichten.

Todes-Anzeige.

Heute, den 20. November, 8 $\frac{1}{2}$ Uhr Vormittags entschied sanft nach kurzem Krankenlager unsere letzte vielgeliebte Tochter **Antonie Agitt.** Dieses Freunden und Bekannten mit der Bitte um stilles Beileid zur Nachricht.

Die trauernde Mutter, Wittve **Agitt,** geborene **Kario.**

Zur Winter-Saison

empfehle mein großes Lager eleganter Herren-Garderobe jeder Art in bekannter Güte und Preiswürdigkeit. Außerdem ist noch eine große Partie zurückgesetzter Ueberzieher und Schlafröcke unter dem Kostenpreise abzulassen.

Carl Klos, Schneidermeister, Leipzigerstraße Nr. 5.

Schwiegerling's Automaten-Theater

im brillant erleuchteten, geschmackvoll decorirten und gut gebeiztem Saale zum „Rosenthal“ giebt **Sonntag den 22. und Montag den 23. November** die ersten Vorstellungen, bestehend in optisch-physikalischen Darstellungen der **Urwelt, Nebelbilder und Farbenspiele.** Vorher mit 4 Fuß hohen Automaten: „Der Beherrscher von Ungesähr“, Zaubermärchen in 2 Akten. Zum Schluß: **Automaten, Ballets und Metamorphosen.** — Nummerirter Sitz 7 $\frac{1}{2}$ Sgr., 1. Platz 5 Sgr., 2. Platz 2 $\frac{1}{2}$ Sgr. Kinder in Begleitung Erwachsener zahlen die Hälfte. Einlaß 7 Uhr. Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.
Das Nähere durch die Tageszettel.

Bürger-Gesang-Verein. Vocal- und Instrumental-Concert in Rocco's Salon

Montag den 23. November Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Nach dem Concert Ball. — Programm an der Kasse gratis.
Einlaßkarten à 2 $\frac{1}{2}$ Sgr. sind zu haben an der Kasse, außerdem bei Hrn. Hutfabrik. Pfabl, Leipzigerstraße, Hrn. Coiffeur Glas, gr. Ulrichsstraße 47 und Hrn. Ehrhardt, gr. Steinstraße 9.
Der Vorstand.

Saft's Restauration.

Montag den 23. November Wurstfest, früh 9 Uhr Wellfleisch.

LITTERARIA.

Sitzung Montag den 23. November 6 $\frac{1}{2}$ Uhr.
1) Geschäftliches;
2) Dr. Muff über Aristophanes;
3) Dr. Tschischwitz über Edgar Poe.

Hiralitas.

Montag den 23. November Kränzchen in „Landmann's Salon.“ Anfang 6 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Klapperkasten.

Dienstag den 24. d. M. Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Theater in „Rocco's Etablissement.“
Zur Aufführung kommt:

- 1) **der Lügner und sein Sohn,** Lustspiel, 1 Act;
 - 2) **der Onkel als Nebenbuhler,** Lustspiel, 1 Act.
- Billets bei Hrn. Dittler, große Ulrichsstraße 7, u. bei Hrn. Pfabl, Leipzigerstraße 6,
Der Vorstand.

Gesellschaft Saxonica.

Sonntag Abend 7 Uhr theatrale Abendunterhaltung im „Bürgergarten“.

Heute und folgende Tage kalte und warme Speisen, sowie einen guten Mittagstisch und ein pikantes Köpchen Bier in der

Restauration von Otto,
Leipziger Platz 4 u. Frauentorstr. - Ecke.

Saal-Club.

Montag Abend 7 Uhr
Kränzchen im „Bürgergarten“.

Bürgergarten.

Sonntag von 3 Uhr ab frische Pfannkuchen ff., auch ist der Saal gut geheizt.

Leinert's Restauration.

Heute und folgende Abende musikalische Soirée mit Gesang-Vorträgen.

Münchener Brauhaus.

Vom 1. December d. Js. beabsichtige ich einen **kräftigen Mittagstisch** einzurichten. Abonnementpreis 6 Sgr. Um zahlreiche Bethheiligung bittet ergebenst
Th. Biegner.
NB. Sonntag Ragout à la en coquille, **Saatenbraten** und verschiedene andere Speisen.
D. O.

Victoria-Bier-Tunnel, Königsstraße Nr. 15.

Sonntag ladet zum **Pfannkuchenschmaus** ergebenst ein
G. Töppe.
Bier und Gose ff.

Mock-Tourtle-Suppe

heute Abend von 6 Uhr an.

Hôtel garni zur „Tulpe.“

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.

Gummischuhe

in bester Qualität, sowie auch Filzpanzertoffeln und Filzstiefeletten mit Gummibeleg für Herren, Damen, Mädchen u. Kinder empfiehlt zu billigen Preisen

S. M. Haberkern,
gr. Ulrichsstraße 56.

Stadt-Theater.

Sonntag den 22. November: „Otto von Wittelsbach, Pfalzgraf von Baiern“, historisches Schauspiel in 5 Akten von Babo.

Montag den 23. November. Zum 4. Male: „Böse Zungen“, Original-Schauspiel in fünf Akten von Heinrich Raabe.

Ferdinand von Mook — Herr Gustav Kadelburg, als Gast.

Weintraube.

Sonntag den 22. Nov. Nachmittags 3 $\frac{1}{2}$ Uhr
Concert spirituel
vom Musikcorps des Füf.-Regts. Nr. 86.

Rocco's Etablissement.

Sonntag den 22. Novbr. Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr
Concert spirituel
vom Musikcorps des Füf.-Regts. Nr. 86.

Freyberg's Salon. [Thieme.]

Sonntag den 22. Novbr. Nachmittags 3 $\frac{1}{2}$ Uhr
1. Trio-Concert.
Entrée 2 $\frac{1}{2}$ Sgr. Kinder die Hälfte.
G. Apel.

Henschlers Restauration, Leipzigerstraße 62.

Heute Sonnabend **Concert** des bekannten Harmonika-Virtuosen **Pilgrim** (ausgef. auf 4 versch. Harmonika-Gattungen). Anfang 8 Uhr.

Restauration kl. Ulrichsstr. 10.

Montag den 23. Nov. c. **Schlachtfest**, früh 9 Uhr Wellfleisch, Abends diverse Wurst und Suppe, sowie **musikalische Abendunterhaltung.** Bier ff. Hierzu ladet freundlichst ein
G. Urban.

Wasserstand der Saale bei Halle.

am 20. Nov. Abends am Unterpegel 6' 3"
am 21. Nov. Morg. am Unterpegel 6' 1"